



**VERBAND DER
WASSERKRAFTWERKS BETREIBER**
Sachsen und Sachsen-Anhalt e. V.

Pressemitteilung 01/15
Leipzig, den 16.04.2015

Erneuerbare Energien erlebbar gemacht - Wasserkraftanlagen in Sachsen und Sachsen-Anhalt öffnen zum 20. Tag der Erneuerbaren Energien am 25.04.2015

Am 25.04.2015 findet der 20. Tag der Erneuerbaren Energien statt, der auf eine Initiative der Stadt Oederan aus dem Jahr 1996 zurückgeht und sich mittlerweile deutschlandweit etabliert hat. Im Mittelpunkt des Tages der Erneuerbaren Energien, der offen für Anlagenbetreiber, Bürgerinitiativen, Agenda 21 Gruppen und Unternehmen ist, steht die erlebbare Nutzung der Erneuerbaren Energien als Grundlage der Energieversorgung. An diesem Tag besteht die Möglichkeit, die vielen Nutzungsformen der Erneuerbaren Energien vor Ort einer breiten Öffentlichkeit aus privaten, gewerblichen und kommunalen Energienutzern vorzustellen, zu diskutieren und im gemeinsamen Dialog Erfahrungen und Erwartungen zu Vor- und Nachteilen der Erneuerbaren Energien auszutauschen.

Die am 25.04.2015 geöffneten Anlagen vermitteln Einblicke in die Funktion- und Wirkungsweise, bei Wasserkraftanlagen oft auch die Verbindung von Tradition und moderner Technik. „Wir wollen als Verband mit unserer Teilnahme am Tag der Erneuerbaren Energien 2015 zeigen, dass Energieerzeugung aus Wasserkraft in Sachsen und Sachsen-Anhalt nachhaltig, dezentral und in einem ökonomischen und ökologischen Gleichgewicht möglich ist und auch in Zukunft eine Perspektive hat. Wasserkraftanlagen verbinden in ihrer jeweiligen technischen Einzigartigkeit Tradition und technologischen Fortschritt.“, begründet die Präsidentin des Verbandes der Wasserkraftwerksbetreiber Sachsen und Sachsen-Anhalt e.V., Angela Markert, die Motivation der Wasserkraftwerksbetreiber ihre Anlagen am 25.04.2015 zu öffnen.

In Sachsen-Anhalt und Sachsen werden die Wasserkraftanlage der Papierfabrik Bernburg, die Wasserkraftanlage Pögritzmühle in Wettin-Löbejün, die Klostermühle Amt Dambeck in Salzwedel, die Wasserkraftanlage Mittweida, Wasserkraftanlage Rabenauer Grund in Freital, das Wasserkraftwerk Nieder-Neundorf in Rothenburg, die Wasserkraftanlage Liebenthaler Grund in Pirna, das Wasserkraftwerk Ostrauer Mühle in Bad Schandau, das Wasserkraftwerk Bienertwehr in Dresden, die Wasserkraftanlage Kloster Marienthal in Ostritz, das Wasserkraftwerk Braml in Grimma OT Golzern, die Wasserkraftanlage Eisenmühle Oderwitz in Elstertrebnitz, das Wasserkraftwerk Braml in Aue, die Wasserkraftanlage Gessner II in Großrückerswalde, die Wasserschnecke der Wasserkraftanlage Hetzdorf in Flöha, die Wasserkraftanlage Papierfabrik Bad Schlema und die Wasserkraftanlage Bretmühle ins Bernsbach geöffnet sein.

Hintergrund:

Im Verband der Wasserkraftwerksbetreiber Sachsen und Sachsen-Anhalt e.V. organisiert sich die Mehrheit der kleinen und mittleren Wasserkraftanlagenbetreiber in Sachsen und Sachsen-Anhalt. Derzeit hat der Verband ca. 200 Mitglieder in beiden Bundesländern.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter:

<http://www.wasserkraftverband.de/pages/informationmaterial-und-oeffentlichkeitsarbeit/tag-der-erneuerbaren-energien-2015.php>

Kontakt:

Angela Markert, Verband der Wasserkraftbetreiber Sachsen und Sachsen-Anhalt e.V.

Geschäftsstelle Feuerbachstraße 12, 04105 Leipzig

Telefon: 0341 / 962 566 68, Mobil: 01522 / 598 9668

E-Mail: markert@wasserkraftverband.de

www.wasserkraftverband.de